

- Es gilt das gesprochene Wort -

Grußwort 02.10.20 MHB Fontane: Immatrikulationsfeier für Studierende Psychotherapie

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Schüle,
liebe Professoren Dr. Neugebauer, Dr. Deckert,
und Dr. Lindenmeyer,
verehrte Abgeordnete, Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Gäste,
und vor allem: liebe Studierende!

In Neuruppin wollen sie studieren an einem großen See mit viel Kultur rund um Fontane

Bei liebenswerten und ein bisschen nordischen Menschen! Ich beglückwünsche Sie zu dieser Entscheidung!

Sie feiern heute einen wichtigen Abschnitt im Leben: Die Einschreibung an der Medizinischen Hochschule Brandenburg.

Ich kann mir gut vorstellen, was in Ihnen, den Erstsemestern, in diesem Moment vorgeht:

Ein bisschen Aufregung ist dabei, auch Stolz auf schon Erreichtes;

vielleicht auch eine Spur Unsicherheit, was nun kommen mag und wohin dieser Schritt Sie führt.

Am stärksten aber ist die Vorfreude:

- auf die Zeit des Studiums, dass ebenso anregend wie anstrengend ist – das wussten Sie vorher und haben sich für diesen Weg entschieden.
- Es ist Vorfreude auf Seminare, Vorlesungen, Hausarbeiten, auch auf die praktischen Erfahrungen, die Sie an den Partner-Kliniken unter fachkundiger Anleitung sammeln können.
- Theorie ist wichtig, aber was am Ende zählt, ist der Umgang mit den Menschen – das gilt ganz besonders für die Psychologie.

Liebe Studierende,

Die Medizinische Hochschule Theodor Fontane war am Anfang nur eine Idee,

dann ein hervorragendes Konzept und nun gibt es sie und im nächsten Sommer gehen bereits die ersten fertigen Ärzte aus ihr hervor.

Das sind junge Mediziner, die wir in Brandenburg dringend brauchen.

Die Gründungsväter Brandenburgs haben zwei Dinge vergessen - die Mediziner Ausbildung und die Musikhochschule. Die Medizin haben wir jetzt.

Für Sie, liebe Studierende, hat das einen Vorteil: diese medizinische Hochschule Brandenburg wurde so hart erkämpft, dass sie inzwischen umso wertvoller geworden ist.

"Am Mute hängt der Erfolg." (Zitat von Fontane)

Die Gründer der MHB haben Mut bewiesen und Zielstrebigkeit:

die Verantwortlichen in Präsidium und Geschäftsführung, die Kooperationspartner in Krankenhäusern, auch die ersten Studierenden.

Das Land Brandenburg hat diesen Mut unterstützt, auch wenn es manche Hängepartien gab: Diese Unterstützung ist ungebrochen.

Die Zusammenarbeit mit der künftigen Medizin-Universität in Cottbus eröffnet neue Möglichkeiten, für die Lehre wie die Forschung.

Ihr Studium wird modern sein, fachübergreifend, praxis- und lebensnah.

Ziel dabei ist es, Absolventinnen und Absolventen „mit Herz, Hand und Hirn“ hervorzubringen – so steht es in den Grundsätzen Ihrer Hochschule. Dazu gehört auch ein ständiges Werden und Wachsen der Hochschule selbst, ein stetes Überprüfen scheinbarer Gewissheiten und alter Gewohnheiten.

Freuen Sie sich auf die Jahre hier in Neuruppin:

Die Stadt, die Region und das Land Brandenburg werden für Sie schnell ein Stück Heimat. Genießen Sie ländliche Idylle, fahren Sie Fahrrad, lesen Sie nicht nur Fontane, bewundern Sie Schinkels Bauwerke und den Parzifal am See, hören Sie Möhrings Melodien und Neues. Verlieben Sie sich In wen oder was auch immer. Und am besten ist es, wenn Sie als Arzt oder Ärztin bei uns bleiben.

Sie sehen, es gibt langfristige Ziele

Ich wünsche Ihnen von Herzen für das Studium und für Ihre Zukunft alles Gute,
vielen Dank!